

M A T R O S E A U F Z E I T

TEXT: SABINE NORDSIEK

Nicht nur Zuschauer sein, sondern selbst Hand anlegen: Eine Reihe von Veranstaltern laden Urlauber dazu ein, aktiv mitzusegeln.

Ich kann gar nicht sagen, was für mich das eine Highlight der Reise war: Das Segeln an sich war toll. Egal, ob aktiv bei der Wende oder im ‚Ruhemodus‘ [...]. Die tolle Landschaft. Sowohl von Bord aus, als auch beim Landgang. Die ganz, ganz tollen Menschen, die ich kennenlernen durfte.“ So beschreibt „Ich, weiblich, 29, Angsthase“ ihre erste Aktiv-Segeltour im Blog von „Join The Crew“. Als Matrose auf Zeit zu segeln, kann sehr glücklich machen – und wer sich dem Verkauf solcher Reisen widmet, nimmt Kurs auf ein Geschäftsmodell, das Entschleunigung, Aktivität, Natur und Gemeinschaft verbindet.

Von der Nordsee bis zur Karibik locken Crew-Reisen Familien, junge Leute, Alleinreisende und Singles, Frauen, Sportler, Yoga-Praktizierende, Hobbyfotografen, Kulinarik-Fans, Luxusliebhaber und viele mehr. Wie hoch das Aktivitätslevel an Bord ist, hängt von den Kunden selbst,

von Wind und Wetter sowie dem Veranstalterkonzept ab. Tagesablauf, Landgänge und Ankerplätze werden gemeinsam mit dem Skipper festgelegt und Urlaub und Erholung stehen bei der hier fokussierten Auswahl, die sich jenseits von Großseglern bewegt, immer im Vordergrund.

Join The Crew (JTC) spricht junge Individualreisende an. Segelanfänger sind willkommen und die Atmosphäre ist locker. Matthias Neudel von JTC beschreibt: „Unsere Skipper sehen sich nicht als Chef, sondern als Teil der Crew. Jeder packt bei allen anfallenden Aufgaben mit an.“ Anmeldungen zwischen 18 und 39 Jahren sind möglich. Die Yachten sind meist mit acht Personen plus Skipper besetzt und Flotillen können bis zu sieben Boote umfassen. Zu den Segel-Kombi-Angeboten gehören zum Beispiel „Sail & Foto“ in Griechenland, „Sail & Yoga“ in Sardinien und Korsika sowie „Sail & Climb“ in Kroatien und „Sail & Deep Water Soloing“ auf Mallorca.





Sunsail bietet weltweit Segelurlaub in 26 Segelgebieten unter dem Motto „Von Seglern für Segler“. Die Jachten – Katamarane und Monohulls – können individuell als sogenannte Bareboatcharter gebucht werden. Wer nicht segeln kann oder will, bucht den Skipper dazu. Außerdem sind Segelkurse für Einsteiger wie Fortgeschrittene im Portfolio.

In fünf Ländern bietet Sunsail Flottillenrouten an, bei denen maximal zwölf Jachten mit einer Begleitjacht zusammen unterwegs sind. Auch Regatten und Events gehören zum Programm. Auf Jachtcharter spezialisierte Agenturen sind daher die passenden Partner. Im Kombi-Bereich sind unter anderem Themen-Flottillen mit Kulinarik-Schwerpunkten wie „Wein- und Genussflottille“ in Italien oder Kroatien oder „Paradiesische Genussflottille“ in den British Virgin Islands buchbar. Bis zu zwölf Personen pro Jacht sind möglich.

Windbeutel Reisen legt Wert auf eine Balance zwischen Relaxen, Baden und sportlichem Segeln. Segelerfahrung ist nicht erforderlich, betont Produktmanager Benedict Schlosser: „Die meisten unserer Gäste sind noch unerfahren, was das Segeln betrifft, oder haben ihre Segelkenntnisse erst bei einer vorherigen Reise mit uns erlangt. Aber auch erfahrene Segler sind gut aufgehoben: Jeder kann sich seinen Fähigkeiten und seiner Lust entsprechend einbringen.“

Windbeutel-Segeljachten bieten Platz für sechs bis zehn Personen. Ein wichtiges Segment stellen Segeltörns für Familien dar. Diese werden separat auf Schiffe gebucht, das Programm ist nicht so eng getaktet. „Es gibt mehr Badepausen“, so Schlosser. Innerhalb des Windbeutel-Erwachsenenbereichs gibt es spezielle Reisearten wie zum Beispiel ein Skipperinnentraining vor Rügen, Flottillensegeln für Singles und Alleinreisende oder Flottillen für junge Leute bis 35 Jahre. Neben klassischen Schiffstörns sind Touren auf Katamaranen dabei. Im Sommer ist der Veranstalter vor allem im Mittelmeerraum unterwegs, während im Winter Fernziele wie die Karibik oder die Kapverden durchmessen werden.

Ob bei Manövern, Borddiensten oder beim Entspannungskurs – Segeln führt oft zu **gemeinsamen Flow-Erfahrungen**

Elan Sportreisen richtet sich an jedermann. „Vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen – jeder ist Teil der Mannschaft. Ohne Leistungsdruck, aber mit allem, was das gemeinsame Bordleben ausmacht: einkaufen, kochen, aufräumen, Segel setzen, an Deck die Seele baumeln lassen“, unterstreicht Geschäftsführer Bruno



© JOIN THE CREW

Peters. Die modernen Fahrtenjachten sind elf bis 13 Meter lang, beherbergen drei bis fünf Doppelkabinen, Dusche, WC, Küche und Salon. Familientörns einerseits und Segeltörns für Paare sowie Alleinreisende andererseits laufen separat.

Das Elan-Spektrum umfasst preisgünstigere Mittelmeer-Trips ebenso wie luxuriösere Reisen in der Karibik. Auf der Kairos und der Chronos zum Beispiel kann mit einem Hauch von Luxus mit 18 beziehungsweise 26 Personen gesegelt und nach Wunsch mit angepackt werden. Hier sind Themen-Kombis mit Geschichte, Delfinen und Walen, Segeln und Genießen ebenso wählbar wie Vollcharter. Familien und Schulklassen buchen gern Törns auf Plattbodenschiffen im niederländischen IJsselmeer. Dieses sind umgebaute, geräumige Frachtschiffe, die für die Passagierschiffahrt hergerichtet und mit modernen Standards in puncto Sicherheit, Technik, Küche, Kabinen und Bäder ausgestattet wurden.

Für welche Variante sich Kunden auch entscheiden – sie werden eine neue Welt für sich entdecken. Das wusste Autor Thomas Traherne schon im 17. Jahrhundert: „Du wirst die Welt niemals richtig genießen, bis nicht das Meer durch deine Adern fließt, dich der Himmel zudeckt und die Sterne dich krönen.“

ANBIETER:

Windbeutel Reisen: Aktiv-Törns für Erwachsene und Familien, sowohl im Mittelmeer als auf der Fernstrecke mit modernen Jachten und Katamaranen. **Elan Sportreisen:** Törns für Familien, Alleinreisende und Paare; neben modernen Jachten auch Plattbodenschiffe (Niederlande), Hochseedschunken (Slowenien), Klassikjachten (Weltumsegelung) und Megajachten (Mittelmeer/Karibik/Atlantik). **Join The Crew:** Sportlicher Fun für junge Urlauber. **Sunsail** und **The Moorings:** Schwerpunkte im klassischen Charter, Flotillen und Luxussailing. **G-Adventures** und **Intrepid Travel:** Törns in internationalen Kleingruppen mit nachhaltigem Anspruch.



© DER TOURISTIK

Anders segeln

An Bord ist der Weg das Ziel – auch wenn es zu besonderen Ufern geht.

FLÜSSIGES GOLD AUF MARTINIQUE

Doch lieber segeln lassen und Luxus erleben? Bei **The Moorings** können Gäste Crewed-Yacht-Charter mit Skipper, Koch und Hostess buchen. Interessantes Highlight: Das kulturelle Martinique-Rum-Erlebnis als hinzubuchbares Paket zu St. Lucia Crewed-Yacht-Charter. Es beinhaltet unter anderem den privaten Fahrer an Land, Eintritte in Rum-Destillieren, Mittagessen an Land, weitere Eintritte sowie die Zugfahrt in St. Pierre.

ZU WASSER UND ZU LANDE IN BEWEGUNG

ASI Reisen kombiniert Wandern und Segeln in der Karibik auf einer Wanderkreuzfahrt rund um Grenada, St. Lucia, St. Vincent und die Grenadinen sowie bei einem Törn durch die dalmatische Inselwelt mit Erwandern der Inseln Hvar, Brac, Korcula und Lastovo. Kunden mit weniger Zeit bevorzugen vielleicht die achttägige Segel- und Radfahr-Reise von **Natours** zu den schottischen Highlands und den Inneren Hebriden.

MIT DSCHUNKE UNTERWEGS

Eine 1962 in Hongkong erbaute chinesische Hochseedschunke setzt ihre Segel und sticht in der Nordadria in Slowenien für **Elan Sportreisen** in See. Auf diesem historischen Schiff finden neun Personen in Doppel- und Stockbettkojen ausreichend Platz. Die Reise ist auch als exklusiver Charter buchbar. Auch **DERTOUR** und **Meier's Weltreisen** ermöglichen Dschunkenkreuzfahrten: Holzboot Dauw Talae mit einfachen Kabinen und Gemeinschaftsbädern bringt Gäste urig von Phuket nach Krabi und zurück.

SNK